



Sammlung Theaterzettel

Coriolanus

Shakespeare, William

1904-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. September 1904.

5. Vorstellung im Abonnement D.

CORIOLANUS.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. v. Schlegel.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

Vorher:

Ouverture zu „CORIOLAN“ von L. van Beethoven. Dirigent: Ferdinand Langer.

Personen:

Cajus Marcins Coriolanus, einedler Römer	Franz Ludwig.	Ein Bote	Conrad Ritter.
Titus Lartius } Anführer gegen die Volcker	Hugo Walter.	Ein Senator der Volcker	Hermann Jacobi.
Cominius } die Volcker	Karl Ernst.	Unterseldherr des Aufidius	Hans Godeck.
Menenius Agrippa, Freund des Coriolanus	Christian Eckelmann.	Mitverschworener des Aufidius	Alexander Köfert.
Publius	Hans Ausfelder.	Erster } Diener des Aufidius	Richard Eichrodt.
Sicinius Velutus } Volkstribunen	Karl Neumann-Hoditz.	Zweiter } Diener des Aufidius	Mathias Voigt.
Junius Brutus } Volkstribunen	Paul Tietzsch.	Dritter } Diener des Aufidius	Alfred Möller.
Tullus Aufidius, Anführer d. Volcker	Georg Köhler.	Erste } Bolckische Wache	Karl Loberg.
Marcins, Coriolans junger Sohn	Paula Hofmeister.	Zweite } Bolckische Wache	Georg Maudanz.
Erster } römischer Bürger	Emil Vanderstetten.	Volumnia, Mutter des Coriolanus	Hanna v. Rothenberg.
Zweiter } römischer Bürger	Gustav Kallenberger.	Virgilia, Coriolans Gemahlin	Miza Bajor.
Dritter } römischer Bürger	Emil Hecht.	Valeria, Virgilians Freundin	Lucie Piff.
Vierter } römischer Bürger	Georg Harber.	Dienerin der Virgilia	Elisabeth W eber.
Fünfter } römischer Bürger	Bruno Hildebrandt.	Römer, Volcker, Senatoren, Patrizier, Aedilen, Littoren, Krieger, Boten.	
Aedil	Felix Krause.		

Szene: teils Rom und teils auf dem Gebiete der Volcker und Römer.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1¹/₂ 7 Uhr.** Ende nach 3¹/₄ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Arank: Luise Fladnizer, Lilly Marlow.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an **Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an **Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr**.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 1. Oktober 1904.

Abends 7¹/₂ Uhr. **Im Hoftheater.**
6. Vorstellung im Abonnement A.

Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hactander.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater.**

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von A. Landesberg und L. Stein.
Musik von H. Reinhardt.